

Die verborgenen Zeichen am Palmsonntag

Ring

Der Ring hat weder ein Anfang noch ein Ende. Symbol für die Unendlichkeit, die Ewigkeit.

Ineinander verschlungene Ringe

Symbol der Treue: Gott hat sich mit den Menschen verbunden und bleibt ihnen treu.

Stechpalmen

Sie erinnern an die Dornenkrone.

Stachelbeere

Sie erinnert ebenfalls an das Leid. Sie trägt aber auch gute Früchte. Das bedeutet, dass aus dem Leiden Jesu etwas Gutes geworden ist. Er hat uns dadurch erlöst.

Wacholder

Seine Früchte schmecken bitter: Symbol für das Leiden.

Thuja

Dieser Busch heisst auch Lebensbaum. Er kann sehr alt werden. Symbol für Leben.

Sefi

Ein immergrüner Strauch, der vor allem auf Friedhöfen gepflanzt wurde. Symbol für das ewige Leben trotz leiblichem Tod.

Immergrüne Pflanzen

Ihre Nadeln oder Blätter überstehen die Winterstarre. Der Winter ist Symbol für den Tod. Diese Pflanzen sind somit Symbol der Unsterblichkeit.

Haselstrauch, Weide,

Johannisbeerstrauch
Die Sträucher, welche im Frühling zuerst grün werden, also zum Leben erwachen. Symbol der Auferstehung.

Holunder

Blüten und Früchte gelten als heilend: Symbol für das seelische Heil.

Apfel und Schlange

Im Paradies reicht nach christlicher Tradition die Schlange Eva den Apfel vom Baum der Erkenntnis. Symbol der Versuchung und Sünde, von der uns Jesus am Kreuz wiederum erlöst.

Buchskugel

Sie soll die Erdkugel darstellen. Gott ist ihr Schöpfer, ihr Besitzer. Wir tragen symbolisch die Erde zur Kirche, damit Gott sie segne.

Segnung der Palme

Die Palme und ihre Früchte werden Gott geweiht. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass alle Gaben der Natur von Gott kommen.

